

In der Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin am Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

## Postdoktorand\*in / Doktorand\*in

in Vollzeit oder Teilzeit

befristet für 3 Jahre mit der Option auf Verlängerung

Die Abteilung für Präventionsforschung an der Universitätsmedizin Greifswald untersucht mit bevölkerungs- und patientenbezogenen Ansätzen der Primär- und Sekundärprävention sowie One-Health bezogenen Ansätzen, wie gesundes Älterwerden über die Lebensspanne gefördert werden kann. Neben psychosozialen Faktoren (u.a. Altersbilder, resilienzbezogenen Konzepten) untersuchen wir verhaltensbasierte Faktoren (u.a. körperliche Aktivität) unter Verwendung objektiver und subjektiver Daten. Methodisch stehen umfangreiche Längsschnittstudien und Interventionsstudien im Fokus. Im Rahmen des Aufbaus eines neuen BMBF-Projektes sowie der Mitarbeit bei weiteren Projekten suchen wir eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d), die/der sich für Wissenschaft begeistert und gerne in einem interdisziplinären Team arbeitet. Wir bieten persönlichen Gestaltungsspielraum, individuelle Förderung und eine ausgewogene Balance von Projektarbeit und eigener Forschung.

### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Präventions- bzw. Interventionsansätzen
- Datenmanagement, Analyse von Längsschnittdaten
- Wissenschaftliche Publikationen in internationalen Fachzeitschriften
- Projektorganisation und -kommunikation
- Mitbetreuung von studentischen Hilfskräften bzw. Nachwuchswissenschaftler:innen
- Beteiligung an der Lehre

### Unsere Anforderungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss bzw. Promotion in Psychologie, Public Health, Gesundheitswissenschaften oder verwandter Fächer
- Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation (Promotion/Habilitation)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativen Methoden (z. B. Stata, SPSS, R)
- Erste Erfahrungen in der Arbeit mit RCT-Studien und/oder Längsschnittdaten
- Engagierte, selbstständige Arbeitsweise und hohe Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### Unser Angebot:

- Eine systematische Einarbeitung
- Ein vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Fort- und Weiterbildungen
- Die Entgeltzahlung erfolgt nach TV-L. Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen werden Sie in die Entgeltgruppe E 13 eingruppiert.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Familienbüro z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und unterstützen bei der Suche nach vorrangig möblierten Wohnungen und Übergangslösungen.

Informationen zu unserer Forschung finden Sie im Internet unter <https://www2.medizin.uni-greifswald.de/prevention/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Reinhard: [ann-kristin.reinhard@med.uni-greifswald.de](mailto:ann-kristin.reinhard@med.uni-greifswald.de)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail  
(unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 23/M/25\_4700) bis zum **16.04.2023** an:

E-Mail: [jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de](mailto:jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de)  
und in Kopie (E-Mail Feld "Cc") an Ihre Ansprechpartnerin, Frau Prof. Dr. Susanne Wurm  
[susanne.wurm@med.uni-greifswald.de](mailto:susanne.wurm@med.uni-greifswald.de)

**JETZT BEWERBEN**

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

